

Ausflugsziele rund um den Hessenpark

Für DFT-Besucher, die ein paar Tage länger in der Region sind, haben wir hier einige Tipps für Ausflugsziele zusammengestellt. Auch mitreisende Partner, die nicht drechseln, finden bestimmt Anregungen. Die Empfehlungen stammen von den Mitgliedern des Rhein-Main-Stammtisches und sind nach ihrer Entfernung zum Hessenpark geordnet. Öffentliche Verkehrsmittel sind im [Rhein-Main-Verkehrsverbund](#) (RMV) organisiert.

Infos zu Öffnungszeiten, Eintrittsgeldern, Corona-Regeln usw. sollten, wo möglich, über die Verlinkungen, die auf den unterstrichenen Begriffen/Stichworten liegen, geklärt werden.

Ziele:	Ungefähre Entfernung zum Hessenpark:
Wandern in der näheren Umgebung des Hessenparks: Wanderwege rund um das Freilichtmuseum Hessenpark	
Weitere Wanderungen im Taunus: Die schönsten Wanderungen im Taunus im Überblick. Der Hessenpark befindet sich im Quadranten G1 der Übersichtskarte.	
Wandern im Vogelsberg: Premiumwege Extratouren im Vogelsberg. Empfehlenswert ist z.B. die Schächerbach Tour bei Homberg Ohm (allerdings 74 km vom Hessenpark entfernt)	
Römerkastell Saalburg: Die Saalburg ist ein wieder aufgebautes römisches Kastell am Limes im Taunus. In den Museumsräumen auf dem Gelände gibt interessante Originalfunde zu bestaunen. Hierzu zählen auch Holzbearbeitungswerkzeuge der Römer. Die Saalburg ist zu Fuß vom Hessenpark aus erreichbar: Wandervorschlag	4 km
Großer Feldberg: Er ist mit einer Höhe von 881 Metern der höchste Berg im Taunus. Dort befindet sich auch der Falkenhof .	10 km
Bad Homburg: Besonders sehenswert in Bad Homburg sind Schloss und Kurpark , aber auch die Flaniermeile zwischen Schloss und Kurpark, die Luisenstraße, mit vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten ist bemerkenswert. Weitere Tipps: Evangelische Erlöserkirche mit außergewöhnlichem, italienischem Mosaik; Landgrafenschloss mit über 200jähriger Libanonzeder im Schlosspark; 2 Siamesische Tempel im Kurpark, mit dem Spielcasino der Mutter von Monte Carlo, verschiedene zu verkostenden Heilquellen, Kaiser Wilhelmsbad und Orangerie gegenüber dem Elisabethen Brunnen.	12 km
Oberursel: Sehenswert ist die „Vorstadt“ mit Altstadt und Marktplatz, dem Brauhaus und der alten evangelischen Kirche.	14 km

An der Hohemark in Oberursel in unmittelbarer Nähe des Taunus- Informationszentrums beginnt der Keltenrundwanderweg .	
Bad Nauheim Hier gibt es 5 Gradierbauten (650m lang und Wahrzeichen Bad Nauheims) Die Gradierbauten wurden einst zur Salzgewinnung eingesetzt. Sie stammen aus dem 18. Jahrhundert, einer Zeit, in der die Nauheimer Saline eine der modernsten Salzfabriken Europas war. Heute dienen die Gradierbauten als Freiluftinhalatorien. Weitere Sehenswürdigkeiten: Historischer Kurpark mit Teichen und Minigolfanlage, Rosengarten, Trinkkuranlage, Gesundheitsgarten, Sprudelhof und Bernsteinmuseum . Einen sehr guten Ausblick auf Bad Nauheim hat man vom Café Johannisberg mit der „schönsten Terrasse“ der Wetterau. Ein besonderer Genuss ist das Eis im alteingesessenen Eiscafé Dolomiti .	22 km
Opel-Zoo: Auf einer Fläche von 27 ha bietet der Opel-Zoo mehr als 220 Arten in weitläufigen Gehegen. Der Zoo liegt landschaftlich sehr schön am Taunushang zwischen Königstein und Kronberg. In Königstein bietet sich ein Besuch der Burg Königstein an.	23 km
Karben-Petterweil Fußballgolf (eine Kombination aus Fußball, Golf und Minigolf) auf Hessens größter Fußballgolfanlage - 18 Loch Parcour-Bahnen Platz A-Kurs; für Anfänger und Familien; 18 Bahnen, Spieldauer ca. 2 Stunden Premium-Platz (B-Kurs); für sportliche Spieler; 18 Bahnen; Spieldauer ca. 2 Stunden Anmeldung erforderlich: Telefon: 06039 5332, E-Mail: info@fussballgolf-karben.de	23 km
Frankfurt am Main: Museumsufer: Frankfurt bietet eine Vielzahl interessanter Museen, von denen sich viele in der Nähe des Mainufers befinden. Ein Museumsbesuch lässt sich gut mit einem Bummel am Main entlang und durch die nahegelegene Innenstadt kombinieren. Zudem bieten die Cafés und Restaurants der Museen oft Essen in einem angenehmen Ambiente fernab des Großstadttrubels an. Das Café im jüdischen Museum sei hier stellvertretend genannt. Empfehlenswerte Museen sind z.B. das Museum Angewandte Kunst und das Caricatura Museum Frankfurt . Gleich neben dem Caricatura Museum befindet sich das alternativ angehauchte Café Metropol am Dom mit ruhiger Außenterrasse. Neue Frankfurter Altstadt: Im Rahmen eines städtebaulichen Großvorhabens wurde das Dom-Römer-Viertel von 2012 bis 2018 rekonstruiert. Hier ist auch das Struwwelpeter-Museum zu finden. Goethehaus Frankfurt: Im Haus am Großen Hirschgraben wurde Johann Wolfgang Goethe geboren und wuchs dort auf. Er verbrachte hier die Kindheit und den größten Teil seiner Jugend. In der einzigartigen Atmosphäre der original eingerichteten Räume werden das Familienleben der Goethes und das Frankfurt des 18. Jahrhunderts lebendig. Dialogmuseum: Das Herz des Museums ist der „Dialog im Dunkeln – eine Ausstellung zur Entdeckung des Unsichtbaren“.	27 km

<p>Dabei werden kleine Besucher*innen-Gruppen (mit Blindenstock zur Orientierung) von blinden oder sehbehinderten Expert*innen durch einen lichtlosen Parcours mit wechselnden Themenräumen geführt. Ein unvergleichlicher Rollentausch entsteht, der die Sinne und das Empathievermögen schult und Inklusion unmittelbar erlebbar macht.</p> <p><u>Senckenbergmuseum:</u> Das Senckenberg Naturmuseum ist eines der großen Naturkundemuseen in Deutschland und zeigt die heutige Vielfalt des Lebens (Biodiversität) und die Entwicklung der Lebewesen (Evolution) sowie die Verwandlung unserer Erde über Jahrtausende hinweg.</p> <p><u>Kleinmarkthalle Frankfurt:</u> Die ebenfalls im Stadtzentrum gelegene sehenswerte historische Kleinmarkthalle bietet ein umfangreiches Lebensmittelangebot.</p> <p><u>Palmengarten Frankfurt:</u> Die Flora verschiedener Klimazonen wird auf ca. 22 ha Parkanlage und in 7.000 m² Gewächshäusern gezeigt.</p> <p><u>Zoo Frankfurt:</u> Eine Attraktion im Frankfurter Zoo sind z.B. die Orang-Utans aus Sumatra.</p> <p><u>Schiffsrundfahrten:</u> Die Primus Linie bietet Schiffsrundfahrten auf dem Main an. Startpunkt ist der Eiserne Steg in der Stadtmitte.</p> <p><u>Maintower:</u> Einziges Hochhaus in Frankfurt mit einem offenen Aussichtsgeschoss im 56. Stock und einem Nobelrestaurant im 55. Stock. Beides mit herrlicher Aussicht über ganz Frankfurt.</p>	
<p><u>Idstein:</u></p> <p><u>Stadtrundgang:</u> Wer mit offenen Augen durch die farbenfrohe Fachwerkkulisse der einzigartigen Idsteiner Altstadt geht, kann nicht nur wilde Männer, hölzerne Nixen und goldene Löwen entdecken. Beim Rundgang sieht man zum Beispiel auch bunte Neidköpfe, die aus den üppigen Fachwerkschnitzereien des Killingerhauses am König-Adolf-Platz schauen.</p> <p><u>Limes:</u> Der Limes im Idsteiner Land ist 15 km lang. Reste der Grenzanlagen wurden in den Gemarkungen von Ehrenbach, Eschenhahn, Idstein, Dasbach, Lenzhahn, Heftrich, Kröftel und Ober-Niederrod gefunden. Die beste Rekonstruktion eines Wachturms am Limes befindet sich bei Dasbach. Sehenswert ist auch das Gelände des Kastells Alteburg-Heftrich.</p>	30 km
<p><u>Lahn-Marmor-Museum:</u> Das Lahn-Marmor-Museum ist sowohl ein Geo-Informationszentrum des Nationalen Geoparks Westerwald- Lahn-Taunus als auch ein Museum der Industriekultur Mittelhessen</p>	38 km

<p>Kubacher Kristallhöhle: Besucher erwartet in bis zu 70 Metern Tiefe eine Höhle aus 350 Millionen Jahre altem Kalkstein.</p>	40 km
<p>Weilburg an der Lahn Barocke Residenzstadt mit Schloss und längstem heute noch befahrbare Schiffstunnel in Deutschland. Weitere Sehenswürdigkeiten: Bergbau- und Stadtmuseum und Piseebauten. In Weilburg gibt es zudem Kanuverleiher für die beliebten Kanutouren auf der Lahn.</p>	41 km
<p>Keltenwelt am Glauberg: Die Keltenwelt lädt zu einer Entdeckungsreise in die Zeit der Kelten am Glauberg vor 2400 Jahren ein. Im Museum werden europaweit einzigartigen Funde, darunter die Statue des „Keltenfürsten vom Glauberg“ präsentiert.</p>	43km
<p>Wetzlar an der Lahn:</p> <p>Die Fachwerkstadt: Sehenswert ist z.B. das Lottehaus. Hier lebte Charlotte Buff, die Johann Wolfgang Goethe zu der Hauptfigur der „Lotte“ in seinem ersten Roman „Die Leiden des jungen Werthers“ (1774) inspirierte.</p> <p>Die Optikstadt Heute ist Wetzlar Optikstadt mit vielen weltbekannten Firmen. Die Anfänge gehen in das Jahr 1849 zurück, als Carl Kellner sein "Optisches Institut" gründete. 1925 erfand Oskar Barnack das Kleinbildformat für seine legendäre Leica. Sehenswürdigkeiten: - Optikpacours in der Altstadt - Viseum Haus der Optik und Feinmechanik - Leica Welt und Ernst Leitzmuseum - Dunkelkaufhaus</p>	44 km
<p>Besucherbergwerk Grube Fortuna (Nähe Wetzlar) Nirgendwo in Europa gibt es noch ein pures Besucherbergwerk im Eisenerz mit Fahrt im Förderkorb im Schacht nach unten, mit Grubenbahn und Maschinenvorführung – ein einmaliges Erlebnis</p>	44 km
<p>Limburg: In Limburg mit seiner historischen Altstadt und dem Dom werden Altstadtführungen und Nachtwanderungen angeboten (nach Anmeldung).</p>	50 km
<p>Diez: Neben weiteren Sehenswürdigkeiten lädt die Stadt zur Freizeit auf dem Wasser ein: Tretbootverleih, Kanufahrt und Lahnschiffahrt mit der „Wappen von Limburg“. Kletterwald Diez: Besonderes Kletter- und Naturerlebnis mitten im Stadtwald Hain. Verschiedene Parcours aus Brücken, Netzen und Seilrutschen zwischen einem und zwölf Metern Höhe.</p>	52 km
<p>Gießen: Mathematikum, weltweit einziges Mathematik-Mitmach-Museum mit vielen überraschenden Experimenten und keiner einzigen mathematischen Formel.</p>	54 km

<p>Ältester Botanischer Garten Europas (der immer am selben Ort geblieben ist). Ein Teil der Gewächshäuser ist ganz neu gebaut.</p>	
<p>Hoherodskopf und Schotten: Mit 764 m ist der Hoherodskopf eine der höchsten Erhebungen im hessischen Vogelsberg. Das dortige Infozentrum mit Naturerlebnisausstellung bietet sich als Ausgangspunkt für Wanderungen an. Neben kulinarischen Angeboten gibt es zudem ein vielfältiges Angebot an Freizeitaktivitäten, wie z.B. einen Baumkronenpfad und das Adventure (Mini-)Golf. Nicht weit entfernt kann man den Vogelpark Schotten oder das Vulkaneum Schotten besuchen.</p> <p>Bei Keil Süßwaren in Schotten gibt es nicht nur die besten Schokoküsse. Schaut Euch das Sortiment an!</p>	82 km
<p>Rüdesheim - Assmannshausen: Der Weinort Rüdesheim am Rhein ist zwar im Sommer von Touristen überlaufen, bietet aber auch den Ausgangspunkt für eine schöne Wanderung durch die Weinberge zum Niederwalddenkmal und weiter nach Assmannshausen. Von dort fährt man per Schiff zurück nach Rüdesheim.</p> <p>Noch bequemer geht es mit dem KD-Ringticket, das Seilbahnfahrt, Sesselliftfahrt und Schiffsfahrt beinhaltet.</p>	85 km
<p>Loreley: Die Loreley ist ein Schieferfelsen im UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal bei Sankt Goarshausen.</p>	90km